



## LEITBILD DER REFORMIERTEN KIRCHGEMEINDE LANGENTHAL

### Unsere Situation

Unsere Gesellschaft ist geprägt von einem weltanschaulichen Pluralismus. Dennoch gehört auch in Langenthal der grösste Teil der Menschen den Landeskirchen an.

### Unsere Identität

In dieser Situation verstehen wir uns als offene Kirche für alle Menschen, besonders für diejenigen, die sich der Reformierten Kirchgemeinde Langenthal zugehörig fühlen. Als Kirchgemeinde Langenthal sind wir auch Teil der Reformierten Kirchen Bern – Jura – Solothurn. In unserer Kirchgemeinde sollen verschieden Glaubens- und Frömmigkeitsausprägungen Platz haben.

### Unser Auftrag

Den Auftrag ist definiert in der Kirchenordnung, im Artikel 155:

*Die Reformierten Kirchen Bern – Jura*

- *haben von Jesus Christus den Auftrag, allen Menschen das Evangelium zu verkündigen.*
- *bezeugen die Bedeutung des Wortes Gottes für: das private und öffentliche Leben, Ehe, Familie und andere Gemeinschaftsformen, Arbeit, Beruf und Freizeit, Staat und Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur*
- *setzen sich ein für ein Zusammenleben, das bestimmt ist von gegenseitiger Achtung und Anteilnahme von Frauen und Männern, Jungen und Alten, Menschen unterschiedlicher Denkart, Schweizern und Schweizerinnen mit Ausländern und Ausländerinnen*

### Unser Weg

- Wir schaffen Raum, in dem sich alle Menschen mit ihrem Glauben und ihren Gefühlen wohlfühlen und jeder auf seine persönliche Art und Weise zur Quelle des Lebens finden kann (*Gottesdienste, Feiern,....*).
- „Wir pflegen den Dialog mit den anderen lokalen Kirchen, christlichen Gemeinschaften (*Oekumene, Allianz...*) und Religionen“.
- Wir vermitteln in Bildungsveranstaltungen Wissen über die Geschichte und die Gegenwart des christlichen Glaubens, besonders über dessen reformierte Form (*Unterricht und Erwachsenenbildung...*).
- Wir begleiten Menschen in den vielfältigen Lebensphasen, -übergängen und -nöten und versuchen ihnen dabei Rückhalt, Orientierung und praktische Lebenshilfe zu geben. (*Kasualien und Diakonie...*).
- Wir schenken dabei besonderes Gewicht der sozialdiakonischen Arbeit, welche die Sozialarbeit der Stadt fruchtbar ergänzt. (*Sozialdiakonie*).
- Wir suchen den Weg zu den lokalen politischen und kulturellen Organisationen und helfen mit, in Veranstaltungen christliche Grundwerte sichtbar zu machen, sowie eine positive Lebenskultur zu fördern. Besonders möchten wir dabei die Sensibilität für Ungerechtigkeit in der Welt wecken. (*Gesellschaftliches Engagement...*).